



EINLADUNG

Essen, 18.09.2017

Europäischer Salon! Ein Fest für Europa

**Lesung mit Nora Bossong, Aris Fioretos, Fiston Mwanza Mujila, Esther Kinsky und
Dubravka Ugrešić**

Samstag, 21. Oktober 2017, 20 Uhr

Grillo-Theater Essen

Eintritt: 8 Euro

Über viele Jahre war der Literarische Salon eine Institution des Essener Literaturlebens. Jetzt ist er für eine einmalige europäische Sonderausgabe zurück im Grillo-Theater.

Wo ist Europa? Was ist gemeint und wer gehört dazu? Seit den großen Europaplänen der Nachkriegszeit hat sich viel verändert: Längst prägt das europäische Projekt unsere Biografien, beeinflusst, was wir für möglich und was für gerecht halten und mit wem wir uns vergleichen. Aber reicht es, wenn Europa nun auf diese Weise in unserem Alltag gegenwärtig ist oder braucht es eine neue Vision?

Für den „Europäischen Salon“ haben fünf international renommierte Schriftstellerinnen und Schriftsteller ihren Blick auf das „kleine Kap des asiatischen Kontinents“ (Paul Valéry) gerichtet. Entstanden sind literarische Beobachtungen, Einwürfe und Essays, die an diesem Abend erstmals vorgetragen werden, gefolgt von einer Diskussion.

Freuen Sie sich mit uns auf **Nora Bossong** (Deutschland, *1982), **Aris Fioretos** (Schweden, *1960), **Fiston Mwanza Mujila** (Dem. Republik Kongo, *1981), **Esther Kinsky** (Deutschland, *1956) und **Dubravka Ugrešić** (Kroatien, *1949). Es moderieren Claus Leggewie und der franko-amerikanische Literaturscout, Verleger und Komparatist Daniel Medin. Vom Schauspiel Essen lesen die Ensemblemitglieder Thomas Büchel und Floriane Kleinpaß.

Ein Dossier zum „Europäischen Salon“ wird in Zusammenarbeit mit Mathias Zeiske und der Literaturzeitschrift edit entstehen.

**Eintritt: 8 Euro | Karten erhältlich über die Tickethotline des Schauspiels Essen,
02 01 81 22-200, tickets@theater-essen.de**

PRESSEKONTAKTE

Helena Rose (KWI) | 0201 – 72 04 152 | helena.rose@kwi-nrw.de

Miriam Wienhold (KWI) | 0201 – 72 04 152 | miriam.wienhold@kwi-nrw.de

www.kulturwissenschaften.de

VERANSTALTER

Der Europäische Salon gehört zum Rahmenprogramm der internationalen Tagung „Praxis Europa“ des Centre for Global Cooperation Research, Duisburg. Er wird ausgerichtet vom Kulturwissenschaftlichen Institut Essen (KWI) in Kooperation mit dem Schauspiel Essen, der Initiative Europäische Horizonte, der Buchhandlung Proust und der Regionalvertretung der Europäischen Kommission in Bonn.

WEITERE INFORMATIONEN

Über das Kulturwissenschaftliche Institut Essen (KWI):

Das Kulturwissenschaftliche Institut Essen (KWI) ist das Forschungskolleg der Universitätsallianz Ruhr (UAR), zu der sich die Ruhr-Universität Bochum, die TU Dortmund und die Universität Duisburg-Essen zusammengeschlossen haben. Seine Aufgabe ist die Förderung hervorragender interdisziplinärer Forschung in den Geistes-, Sozial- und Kulturwissenschaften mit regionalen, nationalen und internationalen Partnern. Das KWI erforscht die Grundlagen der modernen Kultur praxisnah und mit Blick auf aktuelle relevante gesellschaftliche Fragen. Derzeit stehen die Themenfelder Kulturen des Europäischen, kulturelle Vielfalt der Weltgesellschaft, Bürgerbeteiligung sowie kommunikative Praktiken im Mittelpunkt. Mit seinen Veranstaltungen sucht das KWI den Dialog mit einer breiteren Öffentlichkeit, es unterhält enge Partnerschaften mit Kultureinrichtungen und Medien.

www.kulturwissenschaften.de

**Praxis
Europa**



SCHAUSPIEL ESSEN

proust
WÖRTER · TÖNE



Europäische
Horizonte